

Erstellung von Materialien, um verschiedene Ansätze zur Geschichte Israels aus archäologischen Quellen zugänglich zu machen

Prof. Dr. Wolfgang Zwickel (FB 01/Evangelische Theologie, Altes Testament und Biblische Archäologie)

Eine der wesentlichen und unumkehrbaren Erkenntnisse der neueren Forschung im Bereich des Alten Testaments und insbesondere in der Geschichte Israels ist, dass nicht nur die biblischen und außerbiblischen Schriftquellen, die bis in die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts hinein vielfach die wichtigste Grundlage der Geschichtsdarstellung waren, herangezogen werden müssen, sondern insbesondere auch kritisch überprüfte außerbiblische Texte und vor allem archäologische Hinterlassenschaften zu beachten sind. Zudem muss die Redaktionsgeschichte biblischer Texte stärker als bisher beachtet werden, aber auch die Aussageabsicht biblischer und außerbiblicher historischer Quellen (z.B. der Propagandawert assyrischer Inschriften im Verhältnis zu ihrer Historizität). Damit einher geht eine Forschungsrichtung, die sehr stark von archäologischen Quellen ausgeht (vor allem vorangetrieben von I. Finkelstein). Schwierig ist dabei aber, dass damit in das Theologiestudium methodisch völlig fremde Sachverhalte eingebracht werden. Das Projekt will in Zusammenarbeit mit Studierenden entsprechende Materialien erstellen, die die verschiedenen Ansätze zur Geschichte Israels für weitere Studierende zur Verfügung stellen und zukünftig in einem enhanced e-book zugänglich machen.